

Klein, fein, wendig und mit großem Laderaum

Das Segment der Stadtlieferwagen und Hochdachkombis war vor wenigen Jahren das am stärksten wachsende Segment der Transporter hierzulande. Der Opel Combo gehört dazu, stammt heute wie Citroën, Fiat Professional, Peugeot, Vauxhall und Toyota aus dem Stellantis-Baukasten. Es gibt ihn jetzt in der fünften Modellvariante, und er feiert im September seinen 40. Geburtstag. Den Combo Electric gibt es seit 2021 ... | VON GUNDO SANDERS

Mit dem Combo Cargo Electric Kastenwagen XL bin ich im Testzeitraum sehr viele Kilometer durch die ganze Republik gefahren, war zufrieden mit dem Platz und auch der Bequemlichkeit meines Testwagens. Der Fahrersitz ist gut gepolstert und so für längere Strecken gut geeignet. Die Reichweite von rund 250 km sorgte auf dem Rückweg von Hamburg nach Karlsruhe schon für mehrere Ladestops. Nach etwa einer halben Stunde waren 80 % in der Batterie wieder nutzbar. Der Frachtraum bietet 3,9 m³ Ladevolumen. Nimmt man den Fußraum des Beifahrersitzes mit Moduwork dazu, dann kommen sogar 4,4 m³ zusammen. Mit dem Bott-Ausbau waren sechs Verzurrösen mit Abdeckplättchen nutzbar; diese Deckelchen haben leider keinen festen Platz und müssen deshalb gut aufgehoben werden.

Cool war neben den Assistenzsystemen die Beleuchtung; auch mit LED im Frachtbereich, aber vor allem Intellilux bei den Frontscheinwerfern. Diese mehrfachen LED-Elemente je Scheinwerfer sind in der Lage, entgegenkommende Fahrzeuge auszublenden, ohne die Sicht zu verkürzen. Das ist ausgesprochen angenehm und sorgt für entscheidend mehr Sicherheit. Das Verbinden mit dem Handy ging einfach und schnell, die Navigation und das Bedienen der verschiedenen Funktionen klappten gut.



Unser Test-Combo Electric mit Bottausstattung im Laderaum.



Sinnvolle Platznutzung vor und auf dem Beifahrersitz.



Ausblick: Clevere, kommende Einstiegsvariante Opel Combo

Start. Mit dem Smart Compact Van hat Stellantis im Juni effiziente Einstiegslösungen für Gewerbetunden vorgestellt; gleiche Karosserie

wie unser Test-Combo, mehr Kunststoff vorne etwa bei den Stoßfängern. Da die Servicetechniker überwiegend alleine unterwegs sind, gibt es mehr Nutzbarkeit der Beifahrersitze, etwa für Werkzeugkästen und eine mobile Tischlösung, die in der Beifahrerrückenlehne eingeklickt wird. Wenn sie nicht gebraucht wird, ist sie im Laderaum verstaut. Batterieelektrisch oder mit zwei Diesel- und einem Benzinmotor ab September zu haben, auf der IAA erstmals live zu sehen. Ab November soll ausgeliefert werden. Opel selber spricht dazu von einem besonders wettbewerbsfähigen Preis-/Leistungsverhältnis, ohne bisher Zahlen zu nennen ... <<

Opel	Combo Electric
Preis inkl. MwSt.	35.429,-€
Internet	https://www.opel.de/nutzfahrzeuge/combo-modelle/combo-e-cargo/uebersicht
Motorleistung	136 PS (100 kW)
Motor	Synchroner Permanentmagnet
Antrieb	Frontantrieb
Reichweite/Laden	WLTP 343 km, AC 11 kW 0-80% 305 Minuten; DC 160 kW Ladestation 0-80 % 34 Minuten mit 100 kW
Zuladung	709 kg
Anhängelast	750 kg
Wendekreis	11,4/11,9 m
Vmax	135 km/h



FAZIT

Ein sinnvolles, rein batterieelektrisches Servicefahrzeug mit einer praktischen Reichweite von über 250 km und sinnvoller Ausstattung einschließlich Bott Laderaumausstattung.